

ches ist die heilsame Frucht der Himmelfahrt des H E R R I /  
davon der Geistreiche König vnd Prophet David rühmet Ps.  
68/19. Du bist in die Höhe gefahren / vnd hast das Gefeng-  
niß gefangen / du hast Gaben empfangen für die Menschen /  
auch die Abtrünnigen zc. Drumb will vnser lieber Gott von  
der Predigt des Heils niemand ausschliessen.

2. Das ander ist in diesen Worten verfaßt: **Wer da**  
**glaubet vnd getauft wird / der soll selig werden.** Dieses  
ist die Summa vnd Inhalt des ganzen Christlichen Lebens /  
aller Evangelischen Predigten: Den all vnser Heil vnd Trost  
ist im Wort verfaßt / dadurch wirs empfahen / vnd in den Sac-  
ramenten / durch welche der Glaube gestercket wird / denn der  
Glaub kömmet auß der Predigt / Rom. 10. Cap. Die Tauffe  
nennet der Apostel im Bad der Widergeburt Tit. 3/5. Dar-  
auß denn folget / daß die jenigen / so außser der Kirchen sind /  
nicht können selig werden; denn sie wissen die Geheimnuß der  
Widergeburt nicht. Es kan aber niemand Gott zum Vater  
haben / welche die heilige Christliche Kirche nicht haben zur  
Mutter.

II. Confirmatione Ministerij per miracula Mit bestes-  
tigung des Predigampts durch Wunderwerck. Den das  
mit die Lehre des Ewangelij nicht in Verachtung käme / wenn  
der H E R R Christus selber nicht mehr predigte / so hat er die  
schwachen Gefäß / seine Jünger Zeichen vnd Wunder zuthun  
begnadet / welches sie denn gnugsam erweist / wie in den Ges-  
chichten der Apostel zulesen. Vnd ob gleich der Glaub auß  
der Predigt kömmet Rom. 10. Jedoch kan die bestetigung des  
Glaubens geschehen durch die Wunderwerck / welche von S.  
Augustino genennet worden / Initium fidei in ijs, qui DE I  
sunt obliti, Der Anfang des Glaubens in denen / die Gottes  
vergessen haben. Solche Wunderwerck aber haben heute zu-  
tage ihr Endschaft bekommen: Denn sie geschehen nur den